



Die *School for Additive Manufacturing* (SAM) vergibt

16 Promotionsstipendien

für jeweils drei Jahre, beginnend im Frühjahr 2020.

Das Promotionsprogramm SAM bietet eine dreijährige, strukturierte Doktorandenausbildung auf dem Gebiet der **Additiven Fertigung** in einem exzellenten Forschungsumfeld und mit individueller Betreuung. Die Promovierenden werden mit Vollzeitstipendien von 1.400 € monatlich vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Im Forschungsfokus von SAM steht die Entwicklung additiv gefertigter Bauteile mit sensorischen und aktorischen Eigenschaften. Details zu den 16 im Rahmen von SAM durchgeführten Forschungsprojekten sind unter <https://www.iw.uni-hannover.de/de/forschung/school-for-additive-manufacturing/projekte> zu finden. Bewerberinnen und Bewerber sollten bis zu drei dieser Projekte, für die sie sich besonders interessieren, in ihrer Bewerbung benennen.

Bewerbungsvoraussetzung ist ein Diplom- oder Masterabschluss in den Bereichen Maschinenbau oder Werkstofftechnik oder in einer naturwissenschaftlichen Disziplin mit Bezug zu den Forschungsthemen von SAM. Kenntnisse der Additiven Fertigung sind von Vorteil. Englisch- oder Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1 werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache.

Für Auskünfte steht Ihnen Katharina Reimann [+49 511 762 18282, kreimann@iw.uni-hannover.de] gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 27.01.2020 an **Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

Institut für Werkstoffkunde

Katharina Reimann

An der Universität 2

30823 Garbsen